Presseinformation

23. Mai 2003

Schloss Zell an der Eisenstraße erhält Förderung

Wellness-Bereich stark frequentiert

Das Schloss Zell in Waidhofen an der Ybbs ist zu einem Schlosshotel umgebaut worden. Außerdem ist neben dem denkmalgeschützten Bauwerk ein neuer Hoteltrakt errichtet worden, der unterirdisch mit dem Schloss verbunden ist.

Für Denkmalschutzmaßnahmen sind im Zuge der Bauarbeiten Mehrkosten in der Höhe von rund einer Million Euro aufgetreten, die gemäß dem ursprünglichen Förderbeschluss der Projektträger zu finanzieren hat. Darüber hinaus hat sich bereits während der Bauphase und im Zuge der Vorvermarktung des Hotels gezeigt, dass ein großzügigerer Wellness-Bereich notwendig ist. Daher wurde im ersten Untergeschoss des Veranstaltungstrakts ein größeres Wellness-Center mit einem zentralen Poolbereich, einer Saunalandschaft und Massageräumen auf rund 500 Quadratmetern eingerichtet. Im zweiten Untergeschoss wurde ein Fitness-Center auf rund 220 Quadratmetern und die Technikräume für das darüber liegende Wellness-Center geschaffen. Beide zusätzlichen Einrichtungen stellen eine Aufwertung des Hotelangebots dar und sollen für eine bessere Auslastung sorgen.

Das mit einem Veranstaltungszentrum für etwa 600 Gäste kombinierte Hotel hat rund 100 Betten in der 4-Stern-Kategorie, ein Cafe-Restaurant mit 250 Plätzen, zwei Bars und einen Freizeitbereich mit Sauna, Solarium und Dampfbad. Im Hotel finden Veranstaltungen wie Konzerte, Bälle, Theateraufführungen, Ausstellungen und Kongresse statt.

Für das Projekt „Errichtung Schlosshotel Zell – Zusatzinvestitionen“ hat die NÖ Landesregierung kürzlich 682.312 Euro aus der Regionalförderung bewilligt. Das Gesamtprojekt ist mit 2.042.852 Euro veranschlagt. Projektträger ist das „Schloss an der Eisenstraße“.

Nähere Informationen: „Schloss an der Eisenstraße“, Telefon 07442/505.

E-Mail: presse@noel.gv.at